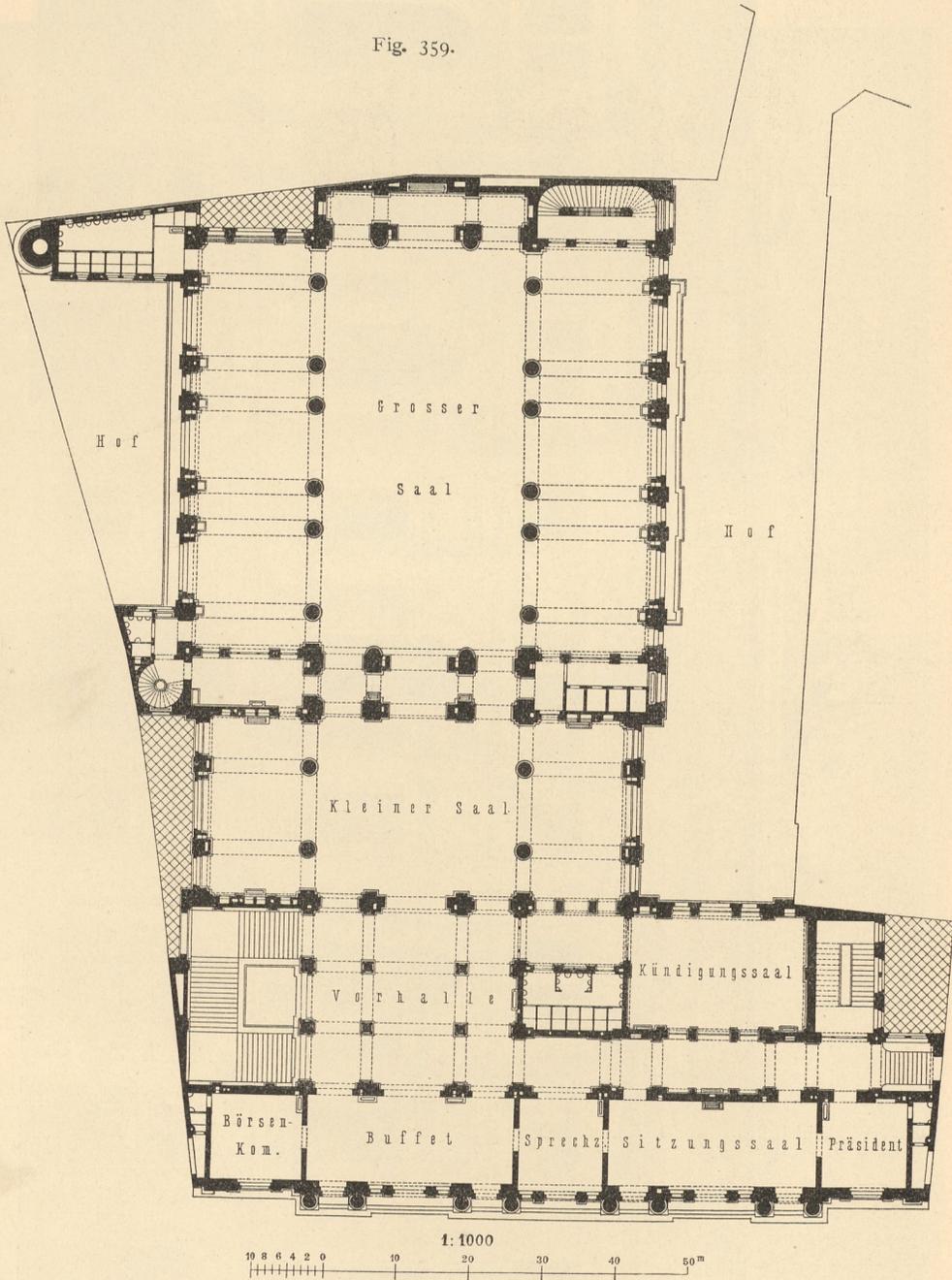


gefchofs auch mit einem anfofsenden Gafthof in Verbindung, weshalb in dem den Hauptgang zunächft gelegenen Flurgang (rechts) Stufen vorgefehen find.

Die impofante, abwechfelnd in grofsen und kleinen Intercolumnnien gehaltene Faffade (Fig. 396)

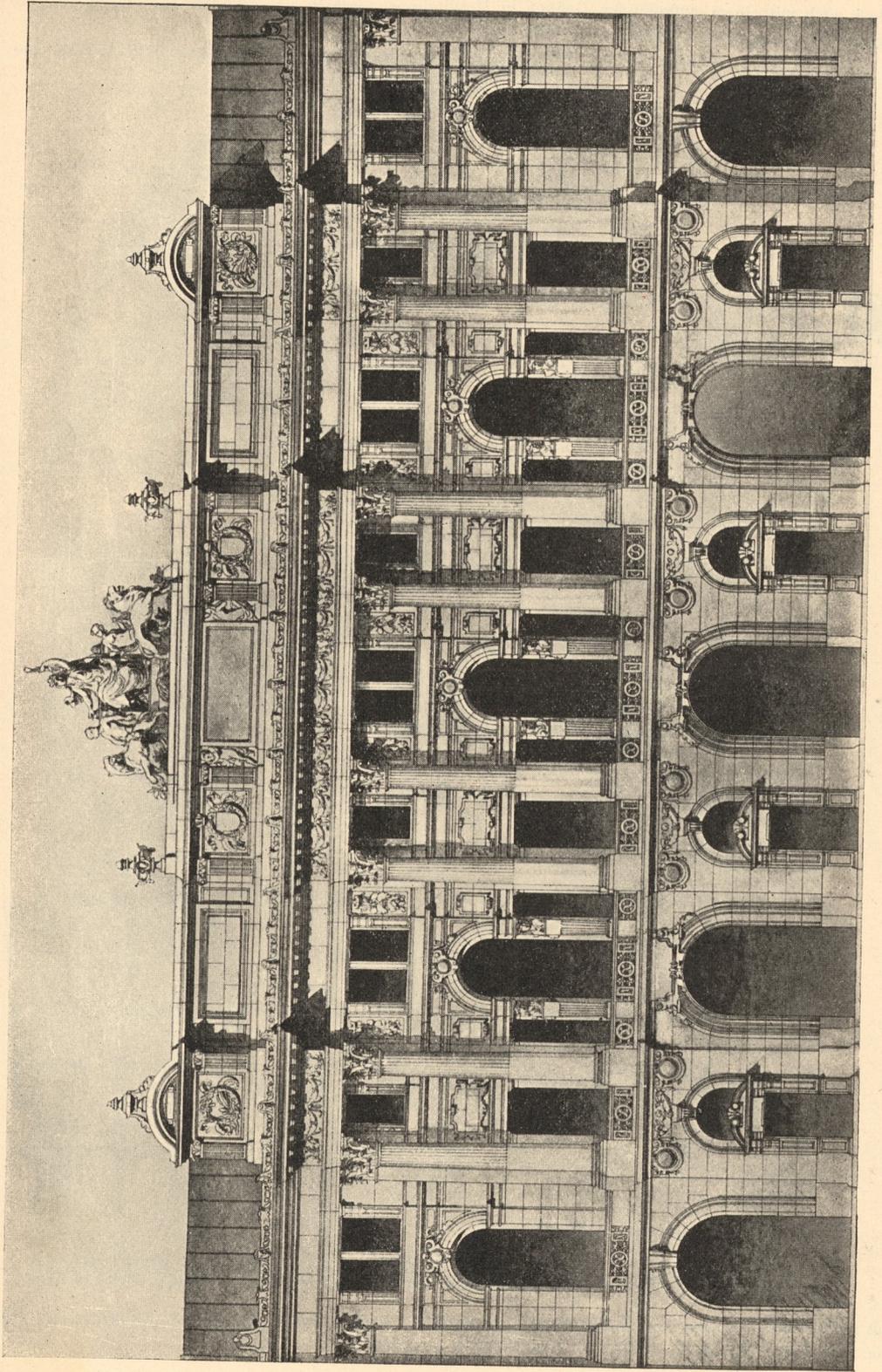
Fig. 359.



Frucht- und Mehlbörfe zu Wien.  
I. Obergefchofs.

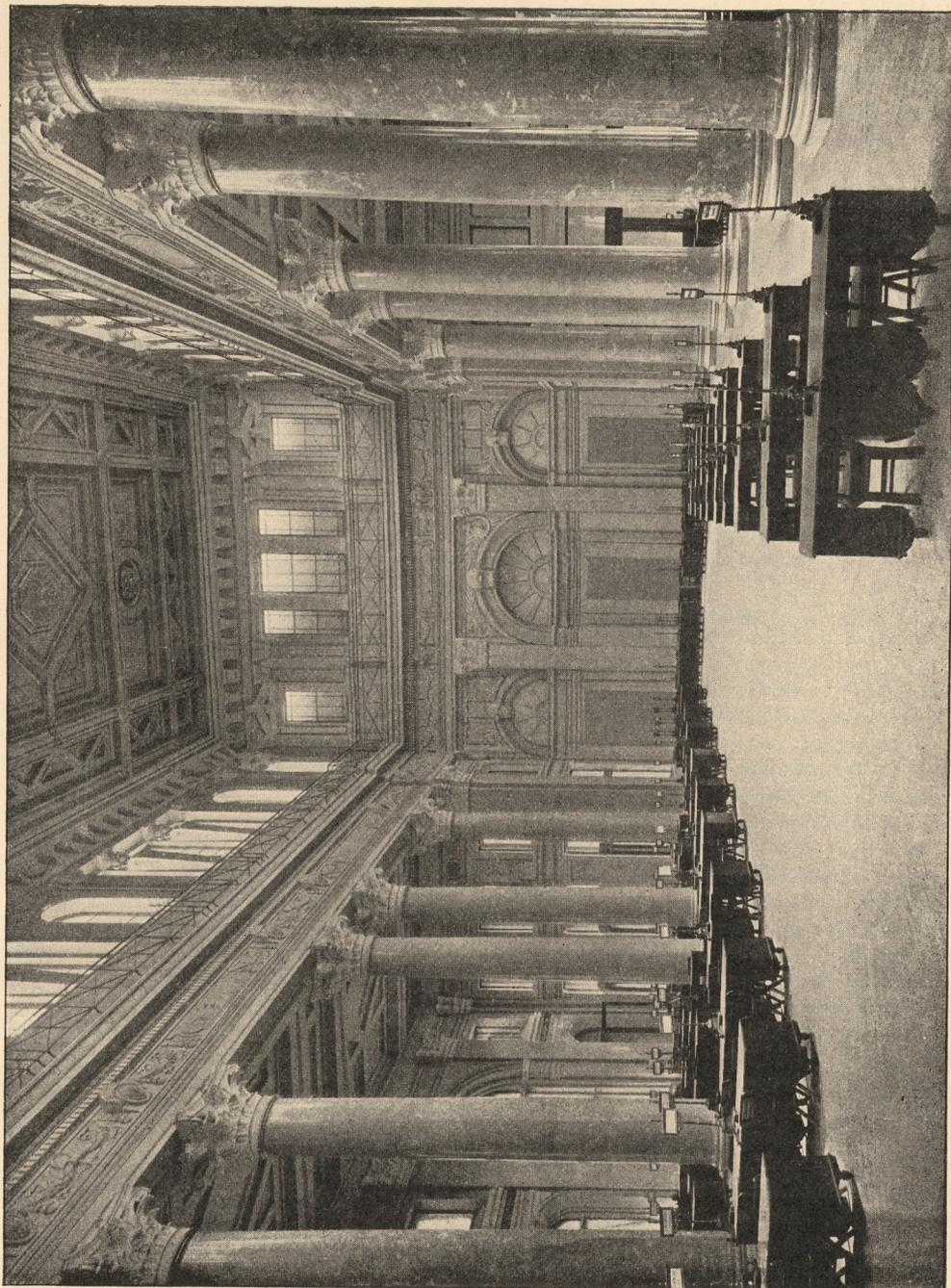
mit reichen ornamentalen Einzelheiten ift ganz in Stein, im Inneren find die wichtigsten konstruktiven Teile, die Säulen und Pfeiler der Säle u. f. f. in Marmor ausgeführt.

Fig. 396.



1:500  
0 5 10 15 20m

Schauferte.



Innenansicht des großen Börsefaales.

Frucht- und Mehlbörse zu Wien.